

## MEDIENMITTEILUNG

Datum 11. März 2014  
 Kontakt Investor Relations: Jörg Kneubühler, CFO und Leiter Investor Relations, Galenica Gruppe  
 Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe

Thema Resultate 2013 der Galenica Gruppe

### Gewinn zum 18. Mal in Folge zweitstellig gesteigert – Erhöhung der Dividende auf CHF 14 pro Namenaktie vorgeschlagen

Galenica hat 2013 den konsolidierten Nettoumsatz um 2.0% auf CHF 3'359.4 Mio. erhöht. Auf vergleichbarer Basis entwickelte sich der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 7.8% auf CHF 296.2 Mio. und nach Abzug von Minderheiten um 1.6% auf CHF 257.6 Mio. Unter Berücksichtigung von positiven Sondereffekten aus IAS 19 und der Erledigung eines internationalen Steuerfalls erhöhte sich der Gewinn zum 18. Mal in Folge zweitstellig um 21.1% auf CHF 334.8 Mio. vor und um 16.1% auf CHF 296.2 Mio. nach Abzug von Minderheiten. Anlässlich der Generalversammlung 2014 wird der Verwaltungsrat den Aktionären eine Erhöhung der Dividende um 27.3% auf CHF 14.00 pro Namenaktie vorschlagen.

Zu den Höhepunkten 2013 zählten die FDA- Zulassungen von Injectafer<sup>®</sup> zur Behandlung von Eisenmangelanämie und von Velphoro<sup>®</sup> zur Kontrolle des Serum-Phosphatspiegels bei dialysepflichtigen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz. Weitere Meilensteine waren die Akquisition der in der Verblisterung von Medikamenten führenden Medifilm sowie der Erwerb der Minderheitsbeteiligung an der Bahnhof Apotheke Zürich.

2014 wird Vifor Pharma die internationale Expansion von Ferinject<sup>®</sup> weiter vorantreiben, den Partner Luitpold Pharmaceuticals, Inc. bei der Markteinführung von Injectafer<sup>®</sup> in den USA unterstützen sowie weitere Registrierungen und die Vermarktung von Velphoro<sup>®</sup> vorbereiten. Logistics, Retail und HealthCare Information werden ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich ausbauen und die lancierten Projekte zur Prozessoptimierung und Profitabilitätssteigerung weiterführen.

Ziel des Managements für 2014 ist es, auf vergleichbarer Basis einen Gewinn mindestens auf Vorjahreshöhe zu erreichen, dies sowohl vor als auch nach Abzug von Minderheiten.

#### EBIT, EBITDA und konsolidierter Reingewinn der Galenica Gruppe

in Mio. CHF	2013	2012	in %
Pharma	269.3	257.1	+4.8
Logistics	31.1	30.7	+1.3
Retail	63.0	60.3	+4.5
HealthCare Information	4.0	4.3	-5.7
Übrige und Eliminationen	23.2	(0.4)	-
<b>EBIT Gruppe</b>	<b>390.6</b>	<b>352.0</b>	<b>+11.0</b>
<b>EBITDA Gruppe</b>	<b>466.2</b>	<b>428.0</b>	<b>+8.9</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>334.8</b>	<b>276.5</b>	<b>+21.1</b>
Davon zuzurechnen:			
_den Aktionären der Galenica AG	296.2	255.2	+16.1
_Minderheiten	38.6	21.3	+81.2

## **GALENICA GRUPPE**

Galenica hat 2013 den konsolidierten Nettoumsatz um 2.0% auf CHF 3'359.4 Mio. gesteigert.

Auf vergleichbarer Basis erhöhte sich das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) um 4.1% auf CHF 443.1 Mio., das Betriebsergebnis (EBIT) um 5.1% auf CHF 367.5 Mio. sowie der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 7.8% auf CHF 296.2 Mio. und der Gewinn nach Abzug von Minderheiten um 1.6% auf CHF 257.6 Mio.

Unter Berücksichtigung der positiven Sondereffekte aus IAS 19 und der Erledigung eines internationalen Steuerfalls erhöhte sich der EBITDA um 8.9% auf CHF 466.2 Mio., der EBIT um 11.0% auf CHF 390.6 Mio. sowie der Gewinn zum 18. Mal in Folge zweistellig und zwar um 21.1% auf CHF 334.8 Mio. vor Abzug von Minderheiten und um 16.1% auf CHF 296.2 Mio. nach Abzug von Minderheiten. Die Sondereffekte beeinflussen nur die konsolidierten Gruppenergebnisse jedoch nicht die Ergebnisse der Geschäftsbereiche.

Im Laufe des Jahres investierte Galenica CHF 121.9 Mio. (-12.2%) in Forschung und Entwicklung. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Güter beliefen sich auf CHF 71.7 Mio. (+34.2%).

**Generalversammlung 2014.** Anlässlich der Generalversammlung vom 8. Mai 2014 wird der Verwaltungsrat den Aktionären eine Erhöhung der Dividende um 27.3% auf CHF 14.00 pro Namenaktie vorschlagen. Entsprechend erhöht sich die Ausschüttungsquote auf 30.6%. Der Verwaltungsrat hat sich überdies entschlossen, die erst 2015 erforderliche elektronische Fernabstimmung mittels Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter erstmals bereits anlässlich der Generalversammlung 2014 einzuführen und die aufgrund der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) notwendigen Statutenanpassungen auch bereits 2014 der Generalversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Ausblick 2014.** Ziel des Managements ist es, 2014 den Gewinn auf vergleichbarer Basis mindestens auf Vorjahreshöhe zu erreichen, dies sowohl vor als auch nach Abzug von Minderheiten. Der Fokus der Aktivitäten 2014 liegt auf der konsequenten Weiterführung der wichtigen strategischen Projekte. Die Strategie, die Galenica Gruppe auch über neue Vereinbarungen für Produkte und Partnerschaften mit anderen Unternehmen sowie Akquisitionen weiterzuentwickeln, wird fortgeführt. Gleichzeitig wird ein kontinuierliches internes Wachstum angestrebt.

## **PHARMA**

Der Nettoumsatz des Geschäftsbereichs Pharma nahm um 4.6% auf CHF 662.7 Mio. zu. Die Einnahmen aus den Lizenzgebühren von CellCept beliefen sich auf CHF 100.2 Mio. (Vorjahr: CHF 90.9 Mio.). Die Investitionen in Forschung und Entwicklung im Geschäftsbereich Pharma bewegten sich mit insgesamt CHF 115.6 Mio. weiterhin auf hohem Niveau. Sie wurden vor allem für klinische Studien mit Ferinject<sup>®</sup> eingesetzt, um den Nutzen der Behandlung von Eisenmangel in neuen Therapiebereichen aufzuzeigen. Zudem wurden Studien finanziert, um die wissenschaftliche Evidenz von Velphoro<sup>®</sup> (bisherige Bezeichnung PA21) zu belegen und die Registrierung des neuartigen Phosphatbinders zu unterstützen. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 4.8% auf CHF 269.3 Mio.

**Solides Wachstum bei Ferinject<sup>®</sup> - es braucht nach wie vor Zeit, das Wissen über Eisenmangel aufzubauen.** Ferinject<sup>®</sup> ist in allen Therapiebereichen gewachsen, der Umsatz stieg um 24.5% auf CHF 158.2 Mio. Weltweit zeigte sich bei den verkauften Einheiten (100 mg) ein Wachstum von 37%. Insbesondere Deutschland (16%), Frankreich (23%), Grossbritannien und Irland (44%), Spanien (21%) sowie die Schweiz (13%), wo das Produkt seit einigen Jahren auf dem Markt ist, verzeichneten eine solide Steigerung.

Der Informationsbedarf über die Bedeutung von Eisenmangel ist gross und es braucht nach wie vor Zeit und Engagement, das Wissen in den verschiedenen Therapiebereichen auf- und auszubauen. Entsprechend werden weiterhin wichtige Mittel in Massnahmen für die Sensibilisierung der Fachwelt für Eisenmangel eingesetzt.

**Zulassung von Injectafer® in den USA.** Die US-Gesundheitsbehörde FDA hat im Juli 2013 die Zulassung für Injectafer® (US-Markennamen für Ferinject®) für die Behandlung von Eisenmangelanämie erteilt. Injectafer® ist die erste dextranfreie intravenöse Eisentherapie, welche die Zulassung der FDA für die Behandlung von Eisenmangelanämie in einer vielfältigen Gruppe von Patienten und ungeachtet der zugrunde liegenden Ursache dieses schwächenden Zustands, erhalten hat. Luitpold Pharmaceuticals, Inc., der Partner von Galenica in den USA, hat das Produkt im Herbst 2013 am Markt eingeführt. Hergestellt wird Injectafer® am Produktionsstandort von Luitpold in Columbus, Ohio.

**Venofer® behauptet starke Marktstellung.** Venofer® erzielte 2013 einen Umsatz von CHF 128.8 Mio. (-9.8 %), die Anzahl verkaufter Einheiten ging allerdings nur gering um 2.5% zurück. Die Umsatzentwicklung wurde wiederum durch den Preisdruck in verschiedenen Märkten, gesetzlich verordnete Preissenkungen, konkurrierende ISS-Präparate (Iron Sucrose Similar) sowie die Substitution durch Ferinject® in vielen Ländern beeinflusst. Venofer® ist nach wie vor das am besten dokumentierte intravenöse Eisenpräparat. 2013 wurden klinische Daten über die Unterschiede in der Wirksamkeit von Venofer® und ISS-Formulierungen sowie die Zunahme unerwünschter Nebenwirkungen bei Gynäkologie-Patientinnen, die mit ISS-Produkten behandelt wurden, veröffentlicht. Die Zulassungsbehörden haben die Komplexität parenteraler Eisenformulierungen und die Beschränkungen beim Zulassungsprozess für generische Nachfolgeprodukte anerkannt.

**FDA-Zulassung für Velphoro®.** Die FDA hat Velphoro® (bisherige Bezeichnung PA21) Ende 2013 die Zulassung für die Kontrolle des Serum-Phosphatspiegels bei dialysepflichtigen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz (CKD) erteilt. Velphoro® wurde in den USA Anfang März 2014 durch den Partner Fresenius Medical Care North America eingeführt. Kissei Pharmaceuticals Co., Ltd., welche PA21 in Japan entwickelt, hat 2013 vier Phasen-III-Studien initiiert; der Abschluss dieses Programms ist für 2014 vorgesehen.

**Infektionskrankheiten / OTX.** 2013 ist Uro-Vaxom® in Argentinien, Kasachstan und der Ukraine eingeführt worden. Vifor Pharma hat ausserdem eine neue Sensibilisierungskampagne für Uro-Vaxom® lanciert. Frauen aller Altersklassen, die unter wiederkehrenden Blasenentzündungen leiden, sollen dadurch ermutigt werden, mit ihrem Arzt das Gespräch über Therapie- und Präventionsmassnahmen zu suchen. Broncho-Vaxom® entwickelte sich 2013 besonders erfreulich: Das Produkt erzielte insbesondere in Brasilien ein gutes Ergebnis, das Wachstum wurde aber auch dank einem neuen Vertriebspartner in Russland gefördert.

**Vifor Pharma Consumer Healthcare: Erfolgreiche Strategieänderung.** Die 2012 initiierte Strategieänderung mit Fokus auf eine erhöhte Effizienz im Verkauf, konsumentenorientierte Marketingmassnahmen und ein massgeschneidertes medizinisches Trainingsprogramm für Apotheken und Drogerien, zahlt sich aus. Anti-Brumm® (+65.2%), Algifor® (+17.4%) und Triofan® (+9.3%) entwickelten sich besonders erfreulich. Auch die 2012 eingeführten Produkte Magnesium Vital Sport® und Magnesium Vital One® sind rascher als der Markt gewachsen. Mit Erfolg sind weitere neue Produkte lanciert worden, wie etwa Tenderdol® Herpatch Serum zur Therapie des oralen Herpes und Triofan® Heuschnupfen mit einem antiallergischen Nasenspray und antiallergischen Augentropfen.

**Erweiterte Partnerschaften.** Fresenius Medical Care bleibt ein wichtiger Partner. So wurden neue Märkte erschlossen, für welche Fresenius Medical Care die volle Verantwortung übernommen hat. Ausserdem wurden verschiedene neue Verträge und Partnerschaftsvereinbarungen abgeschlossen, sowie Distributionsvereinbarungen für Ferinject® mit Zeria für Japan und mit Lupin für Indien und mit

lokalen Partnern in mehreren Ländern Lateinamerikas. Die internationale Zusammenarbeit mit Takeda/Nycomed wurde mit Ferinject® auf Südafrika ausgedehnt.

**Ausblick 2014: Einführung von Injectafer® und Velphoro® im US-amerikanischen Markt.** Ein Schwerpunkt im Jahr 2014 besteht darin, das Wachstum von Ferinject® beziehungsweise Injectafer® zu unterstützen. Auch in den USA muss das Bewusstsein für Eisenmangel erst aufgebaut werden, was auch hier Zeit beanspruchen wird. Entsprechend wird Luitpold Pharmaceuticals, Inc. in Informationsmassnahmen investieren. Fortgesetzt wird die geografische Expansion von Ferinject® in weiteren Regionen. In einer Reihe von zusätzlichen Ländern stehen Marktzulassungen und -einführungen an. Ziel bei Venofer® ist, die gute Marktposition zu halten. Dazu beitragen werden die kürzlich publizierten Studienergebnisse zu den Unterschieden zwischen ISS und Venofer® als wirksame Therapie für Hämodialyse-Patienten. Velphoro® wurde Anfang März 2014 von Fresenius Medical Care North America in den USA eingeführt. Weitere Zulassungsentscheide für die Markteinführungen in der EU, der Schweiz und Singapur werden Mitte 2014 erwartet. Auch der Consumer-Healthcare-Markt wird anspruchsvoll bleiben. Geplant sind die Erweiterung des Portfolios durch die Einführung neuer Produkte sowie weitere Vertriebsvereinbarungen.

## LOGISTICS

Der Geschäftsbereich Logistics hat den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0.8% auf CHF 2'118.2 Mio. gesteigert. Dank dem Zugewinn neuer Kunden konnte der Effekt der Preissenkungen kompensiert werden. Zudem hat der Geschäftsbereich das Betriebsergebnis (EBIT) um 1.3% auf CHF 31.1 Mio. erhöht. Die positive Margenentwicklung ist auf eine wiederum gesteigerte Effizienz zurückzuführen. Die Umsatzrentabilität konnte mit 1.5% auf Vorjahresniveau gehalten werden.

**Hohe Qualität, breites Sortiment.** Verschiedene Unternehmen sind an einem schweizweiten Exklusivvertrieb ihrer Produkte via Galexis interessiert. Der Zugewinn neuer Kunden belegt, dass ein breites Sortiment, kompetitive Preise und eine hohe Qualität im gesamten Logistikprozess gefragt sind. Im Juli 2013 übernahm Galexis die in der Verblisterung von Medikamenten führende Medifilm. Damit konnte der Geschäftsbereich seine Dienstleistungspalette um ein neues, attraktives Angebot erweitern. Im Effizienzsteigerungsprogramm namens Coaxial werden die unterschiedlichen IT-Infrastrukturen der Geschäftsbereiche Logistics, Retail und HealthCare Information standardisiert und in einem Rechenzentrum in Niederbipp zusammengeführt. Das Projekt schreitet planmässig voran. Gut gestartet ist auch ein Projekt zur Steigerung der Transportsynergien innerhalb des Geschäftsbereichs.

**Ausblick 2014.** Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat weitere Preissenkungen verfügt. Der Kostendruck wird entsprechend weiter anhalten. Der Geschäftsbereich Logistics will vor diesem Hintergrund mit Leistungen die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden stärken und mit Effizienzsteigerung Kosten reduzieren. Damit soll die Kundenbindung in allen Segmenten verstärkt werden. Sortimentsbreite, Exklusivsortimente und Prozessverbesserungen stehen dabei im Mittelpunkt. Auch die Prozesse sollen weiter optimiert und das Projekt Coaxial 2014 abgeschlossen werden. Überdies soll das Logistikzentrum in Burgdorf mit einem neuen «Pick-by-voice»-System ausgerüstet werden.

## RETAIL

Im Geschäftsbereich Retail nahm der Umsatz 2013 um 4.8% auf CHF 1'245.7 Mio. zu (ohne Coop Vitality). Der überwiegende Anteil dieses Wachstums ist auf den weiteren Ausbau des eigenen Apothekennetzes um zwölf neue Standorte zurückzuführen. Es umfasst mittlerweile 312 Apotheken. Das innere Wachstum betrug 1.6%, der Geschäftsbereich entwickelte sich somit leicht über dem Marktwachstum von +1.0%. Nach wie vor sind die Preissenkungen im Schweizer Medikamentenmarkt deutlich spürbar. Der Geschäftsbereich Retail fing sie mit höheren Kundenfrequenzen und Dienstleis-

tungsumsätzen in den Apotheken auf. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm 2013 um 4.5% auf CHF 63.0 Mio. zu, die Umsatzrentabilität konnte mit 5.1% auf Vorjahresniveau gehalten werden.

**Erweiterung der Marktpräsenz.** Im Juli 2013 beteiligte sich GaleniCare mit 49% an der Bahnhof Apotheke Zürich und erweiterte damit ihr Apothekennetz um eine sehr erfolgreiche Apotheke. Verschiedene Initiativen haben die optimale Betreuung durch die Apotheken zum Ziel. In einem Pilotversuch haben ausgewählte Amavita Apotheken unter dem Titel «Team Performance» Methoden zur Effizienzsteigerung der Administrationsprozesse erfolgreich getestet, so dass Mitarbeitende mehr Zeit für die Beratung und den Verkauf einsetzen können. Ein weiteres Beispiel: 2013 wurden in den Amavita und Coop Vitality Apotheken insgesamt über 3'100 Polymedikationschecks durchgeführt, fünfmal mehr als im Vorjahr. Vom besseren Verlauf der Therapie profitieren nicht nur die Patienten, sondern dank den Kosteneinsparungen auch das Gesundheitssystem. Zudem hat MediService die Home- und Pharma Care Dienstleistungen in den Kerntherapiegebieten Neurologie, Autoimmunerkrankungen, Onkologie und Hämatologie weiter ausgebaut. Unter dem Begriff «LoRe» wurden verschiedene Aktivitäten zur Effizienzsteigerung breit ausgerollt. Wichtig sind namentlich die Regalpreisauszeichnung und die effizientere Bewirtschaftung der Lagerbestände der Apotheken. Im gleichen Kontext wurden bei den Amavita und Sun Store Apotheken verschiedene Kennzahlen zum Thema Warenfluss und Lagerung definiert und monatlich ermittelt. So können die Bestellmengen besser an die effektiven Bedürfnisse angepasst werden.

**Ausblick 2014.** Die mit dem Kosten- und Preisdruck einhergehenden Umsatz- und Margenrückgänge sollen weiterhin mit einem massvollen Ausbau des Apothekennetzes, mit neuen Dienstleistungsangeboten sowie mit einer effizienteren Organisation kompensiert werden. Dabei spielen die Erkenntnisse der verschiedenen Pilot- und Testprogramme aus dem Jahr 2013 eine zentrale Rolle. Namentlich die Prozesse betreffend Team Performance sollen bei Amavita sowie bei Sun Store breiter umgesetzt und auch bei Coop Vitality lanciert werden.

## HEALTHCARE INFORMATION

Im Geschäftsbereich HealthCare Information ging der Umsatz 2013 um 15.5% auf CHF 39.8 Mio. zurück, einerseits wegen dem Wegfall von Dienstleistungsumsätzen aufgrund des Verkaufs der branchenfremden ERP-Aktivitäten, andererseits wegen einem Rückgang bei den Vertragsabschlüssen mit der Pharmaindustrie für das Arzneimittel-Kompendium der Schweiz<sup>®</sup>. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 4.0 Mio. um 5.7% unter dem Vorjahreswert.

**Publikationsplattform Swissmedic (AIPS) in Betrieb.** Die von Documed errichtete behördliche Arzneimittelinformation Publikationsplattform Swissmedic (AIPS) wurde 2013 in Betrieb genommen. Zudem hat das Kinderspital Zürich mit Unterstützung von Documed und e-mediat die Website «kinderdosierungen.ch» lanciert. Sie enthält in 3'000 Datensätzen verlässliche Kinderdosierungsdaten zu rund 330 Wirkstoffen. Schliesslich hat HCI Solutions die Vereinheitlichung der POS-Software für die beiden grössten Apothekenformate der Galenica Gruppe abgeschlossen und mit der Vereinfachung der zentralen Softwarekomponenten von Amavita und Sun Store begonnen.

**Ausblick 2014.** Bei e-mediat und Documed ist die Einführung einer neuen Plattform vitavista.ch geplant, auf der sich Konsumenten und Patienten über das Produktsortiment von Apotheken und Drogerien informieren können. Documed baut die Portalfunktionen für die Dateninhalte von compendium.ch und der Index-Datenbanken für Pharmaunternehmen aus. HCI Solutions wird bei TriaPharm<sup>®</sup> die neue Komponente ActiveStock zur Vereinfachung der Prozesse im Warenkreislauf einführen. Und bei TriaMed<sup>®</sup> sollen die Funktionen für die zentrale Steuerung ausgebaut werden.

Datum 11. März 2014

Seite 6/6

Thema Resultate 2013 der Galenica Gruppe

### **Geschäftsbericht Galenica Gruppe 2013**

Weiterführende Informationen sind im Geschäftsbericht 2013 der Galenica Gruppe enthalten. Die PDF-Version steht auf der Internetseite von Galenica unter folgendem Link zur Verfügung:

<http://www.galenica.com/de/investoren/publikationen/geschaeftsbericht.php>

### **Nächste Termine**

Ordentliche Generalversammlung	8. Mai 2014
Halbjahresbericht	12. August 2014

### **Für ergänzende Auskünfte:**

#### **Investor Relations:**

Jörg Kneubühler, CFO, Leiter Investor Relations  
Tel. +41 58 852 85 29  
E-Mail: [investors@galenica.com](mailto:investors@galenica.com)

#### **Media Relations:**

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation  
Tel. +41 58 852 85 17  
E-Mail: [media@galenica.com](mailto:media@galenica.com)

***Galenica** ist eine diversifizierte Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt, die unter anderem Pharmazeutika entwickelt, produziert und vertreibt, Apotheken führt, Logistikdienstleistungen anbietet sowie Datenbanken offeriert und Netzwerke etabliert. In allen ihren Geschäftsbereichen – Pharma, Logistics, Retail und HealthCare Information – hat die Galenica Gruppe eine führende Position inne. Sie realisiert einen grossen Teil ihres Ertrags im internationalen Umfeld. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALN, Valorennummer 1'553'646).*

Zusätzliche Informationen über die Galenica Gruppe finden Sie auf [www.galenica.com](http://www.galenica.com).